



Formel Zukunft

# **ALTER PLUS 3**

Der Fachkongress für  
Prävention · Reha · Pflege

# Prävention der stationären Langzeitpflege - relevante Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementation

Prof. Dr. habil. Martina Hasseler



# Agenda

1

Hintergrund: u.a. § 5 SGB XI

2

Stationäre Pflegeeinrichtungen als gesundheitsfördernde Organisation

3

Beratende als Organisationslotsen

4

Zusammenfassung & Ausblick



# Hintergrund: u.a. § 5 SGB XI

- Vorschläge zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation u. zur Stärkung der gesundheitlichen Ressourcen und Fähigkeiten entwickeln sowie deren Umsetzung unterstützen (Abs. 1)
- Pflichten der Pflegeeinrichtungen nach § 11 Absatz 1 bleiben unberührt (Abs. 1) (**aktivierende Pflege**)
- Leistungsträger haben darauf hinzuwirken, Pflegebedürftigkeit zu überwinden, zu mindern sowie eine Verschlimmerung zu verhindern (Abs. 6)



# Hintergrund: u.a. § 5 SGB XI



**Schwerpunkte** auf Handlungsfelder (Ernährung, körperliche Aktivität, Stärkung kognitiver Ressourcen...), die von aktivierender Pflege abgegrenzt werden

**Leistungen** beziehen sich partizipativen **Organisationsentwicklungsprozess** u. soll sich von § 11 SGB XI d. aktivierenden Pflege abgrenzen

# Hintergrund: u.a. § 5 SGB XI



**Schwerpunkte** auf  
Steuerungsgremium unter  
Beteiligung von Leitungen,  
Pflegefachkräften, Mitarbeiterinnen  
der Betreuung, Pflegebedürftigen,  
Angehörigen, gesetzlichen  
Betreuerinnen

# Pflegeeinrichtungen als gesundheitsfördernde Organisation

*„Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung zielt auf die Veränderung der Organisation -durch die Etablierung neuer Prozesse und Strukturen, unter der Prämisse von Gesundheit auf Basis eines breiten Konsenses als auch diskursiver Prozesse auf allen Ebenen ab.“*

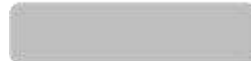
(Faller 2012)



# Pflegeeinrichtungen als gesundheitsfördernde Organisation



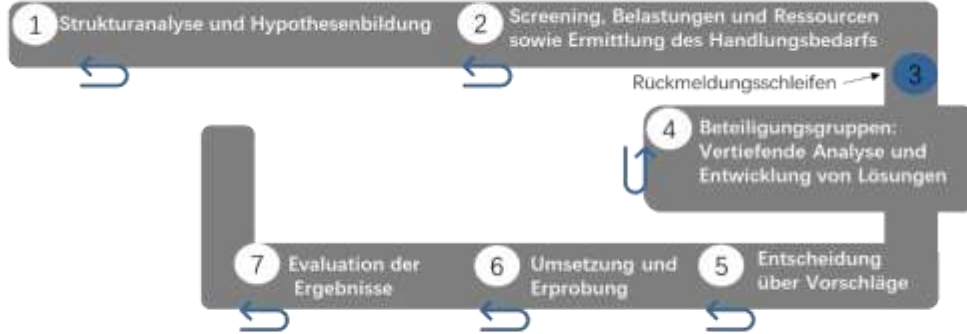
Steuerungsgruppe



Sensibilisierung

Supportprozesse:  
Planung und Steuerung,  
Entscheidungen  
Informationen und Marketing

Kernprozess:





# Pflegeeinrichtungen als gesundheitsfördernde Organisation

*„Pflegeeinrichtungen sind somit angeregt, im Sinne des betrieblichen Bedarfs zu definieren, worauf der Fokus der gesundheitsfördernden OE berichtet werden soll. Das impliziert in einem ersten Schritt, dass jede Einrichtung für sich definiert, was Gesundheit im organisationalen Kontext umfasst. Dabei sind alle Beteiligten ... einzubinden.“*

(Hasseler, M., Gellert, A., Reupke, C. 2018:6)



# Pflegeeinrichtungen als gesundheitsfördernde Organisation

The image shows a screenshot of a PowerPoint presentation. The title slide is titled "CHECKLISTE" and lists seven items, each with a checkmark. Below the list is a blue arrow pointing down to a box containing the text "GESUNDHEITSFÖRDERNDE ORGANISATIONSENTWICKLUNG IN STATIONÄREN PFLEGEINRICHTUNGEN". The presentation is displayed in a software window with a menu bar (Start, Werkzeuge) and a toolbar. The window title is "document.pdf" and the slide number is "22 / 189".

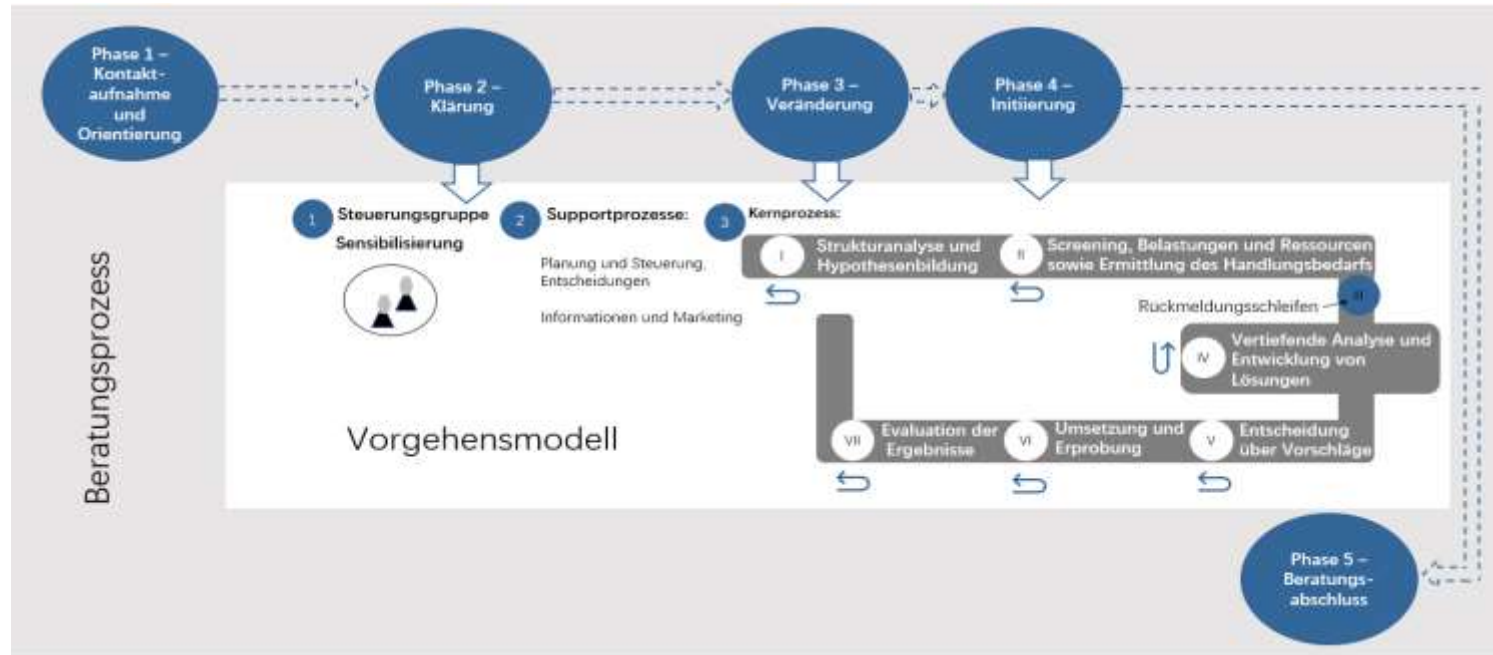
**CHECKLISTE**

- ✓ Definition der Vorstellung von „Gesundheit“ sowie einer „gesunden Organisation“ pro Einrichtung gewährleisten
- ✓ Kommunikation in Einrichtungen durch alle Ebenen hinweg adäquat sichern
- ✓ Interventionen im Zuge eines an der jeweiligen Einrichtung angepassten Vorgehensmodells in der Praxis initiieren
- ✓ Die Maßnahmenumsetzung einer kontinuierlichen Wirkungsüberprüfung (formativ & summativ) unterziehen
- ✓ Entwicklungsmöglichkeiten der Organisation in Pflegeeinrichtungen gewährleisten
- ✓ Die Einbettung von Wirkungserkenntnissen durchgeführter Interventionen in Einrichtungen anstreben
- ✓ Alle in Pflegeeinrichtungen lebenden und tätigen Menschen durch die gesundheitsförderliche Entwicklung der Organisation einbinden

**GESUNDHEITSFÖRDERNDE ORGANISATIONSENTWICKLUNG IN STATIONÄREN PFLEGEINRICHTUNGEN**

**Abbildung 2:** Checkliste gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung in stationären Pflegeeinrichtungen

# Mögliche Maßnahme: Beratende als Organisationslotsen



# Zusammenfassendes Fazit

## Gelingende Prävention & Gesundheitsförderung



Prävention in Langzeitpflege kein neues Thema – Schub durch § 5 SGB XI



Partizipative Organisationsentwicklung durch gesundheitsfördernde Organisation



Prävention in Langzeitpflege systemisch betrachten

- Systemebenen und -prozesse im Sinne der Förderung von Gesundheit, Prävention und Qualität
- Keine einzelnen Maßnahmen u. Interventionen ohne Gesamtzusammenhang



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Prof. Dr. Martina Hasseler, **Email:** [m.hasseler@ostfalia.de](mailto:m.hasseler@ostfalia.de)

